



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 07/2023



EIN KLEINES GESCHENK?

DIVERSE SCHÖNE SCHMUCKSTÜCKE
BEI UNS ZU FINDEN!



coiffeur
PUNKT

DAMEN UND HERREN

Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



WIR SIND UMGEZOGEN!

moderner, grösser
und direkt am Radweg



- > ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
- > REPARATUREN ALLER MARKEN
- > GROSSES VERKAUFSORTIMENT
- > 500 M² VERKAUFSFLÄCHE

District12 GmbH | Weiden 22 | 5733 Leimbach
© 062 530 40 40 | www.district12.ch

DIS BIKE-CENTER



Gemeinde
Teufenthal

Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00,
dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte),
Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter
Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger
(Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Ver-
vielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht
gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die
von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentli-
chung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei
von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02919
www.oak-schweiz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

18. Juli

Gemeindeversammlungen

24. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
2. August

Redaktionsschluss

Freitag, 28. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Döbeli

MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch



**Entspannt in die Ferien.
Mit der Reiseversicherung im Gepäck.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobilier.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

102279



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch



Gemeinde
Teufenthal

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligungen

- Gesuchsteller: Fehr Albert und Marlise, Neuweg 3, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 835 / Neuweg 3
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Neubau Gerätehaus, Anbau Holzunterstand, Einfriedung und Abstellplatz (bereits erstellt) beim Gebäude Nr. 540
- Gesuchsteller: Härdi Hansjörg, Sattenthalstrasse 10, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 849 / Sattenthalstrasse 10
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Einbau Klimaanlage beim Gebäude Nr. 572
- Gesuchsteller: Tennisclub Teufenthal, Schmittengasse 5, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 507 / Schmittengasse 5
Zone: Industriezone I
Bauvorhaben: Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 547
- Gesuchsteller: Karrer Guido und Irene, Talmattring 16, 5037 Muhen
Parzelle/Lage: 515 / Friedhofweg 8
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 185
- Gesuchsteller: Eichenberger Bruno, Alte Landstrasse 6, 4658 Däniken
Parzelle/Lage: 738 / Tannholzweg 6
Zone: Wohnzone W2
Bauvorhaben: Abbruch Gebäude Nrn. 43 und 148, Neubau Wohnhaus mit Atelier und Magazin (neue Gebäude Nr. 809)
- Projektänderung: Umnutzung Atelier in Einliegerwohnung im EG und Neubau Parkplätze beim Gebäude Nr. 809
- Gesuchsteller: Burri Felix und Stéphanie, Bergstrasse 12, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 887 / Bergstrasse 12
Zone: Wohnzone W1, Überbauungsplan Sattental 2
Bauvorhaben: Ersatz Kombiheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 612
- Gesuchsteller: Bärtschi Rudolf und Daniela, Raustrasse 3, 5723 Teufenthal
Parzelle/Lage: 114 / Raustrasse 3
Zone: Wohnzone W2, Erschliessungsplan «Untere Rau»
Bauvorhaben: Dachausbau und Anbau Wohnraum mit gedecktem Sitzplatz beim Gebäude Nr. 138
Projektänderung: Gedeckter Sitzplatz anstelle von Anbau Wohnraum

MEYERAG
Teufenthal

Wir suchen:

- **Landschaftsgärtner/in**
- **Baumaschinenführer/in**

Rufen Sie an

062 776 15 15

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



ihre garten welt

Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch



Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Kontrolle Feuerbrand und Ambrosia

Von Mitte Juli bis Ende August sind die verantwortlichen Personen der Gemeinden unterwegs und kontrollieren das Gemeindegebiet und die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall und Ambrosia-Pflanzen.

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden Kernobstbäume (Apfel, Birne, Quitte) sowie einige Zierpflanzen (alle Cotoneasterarten, Scheinquitte, Feuerdorn u.a.) und Wildgehölze (Weissdorn, Felsenbirne, Vogelbeere u.a.). Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!)

Ambrosia

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihren Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht.

Verdacht melden

Bei Verdacht auf Feuerbrandbefall, Ambrosiapflanzen oder bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Person, Hanspe-

ter Reich, Technische Betriebe Teufenthal, 076 246 56 12.

Neuorganisation Zentrale Dienste

Ab 1. Januar 2024 wird die Gemeinde Teufenthal den Sozialdienst wieder inhouse führen. Um die hierarchischen Strukturen weiterhin flach zu halten, hat der Gemeinderat entschieden, die Abteilungen Gemeindekanzlei, Einwohnerdienste, Sozialdienst und SVA-Zweigstelle unter dem Namen «Zentrale Dienste» zusammenzuführen.



Um einen reibungslosen Ablauf bei der Neuorganisation der Abteilung zu sichern, wird ab 1. August 2023 Louisa Honauer das Team ergänzen. Gemeindegeschreiberin-Stv. Sara Meyer wird

die Übernahme der Sozialhilfefälle per 1. Januar 2024 koordinieren und vorbereiten und aus diesem Grund die Verantwortung für die Einwohnerdienste an Frau Honauer übergeben.

Gemeinderat und Verwaltungsteam begrüßen Louisa Honauer bereits heute herzlich und wünschen ihr bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe viel Freude.

Vermietung von Parkplätzen

Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) und der Schlossgasse werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet.

Zurzeit sind fünf Parkplätze beim Krönihaus und

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzel.ch
info@mikes-braetzel.ch

Inseratsponsor: CHS immobilien ag

Gemeindenachrichten – Fortsetzung



ein Parkplatz bei der Schlossgasse zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeganzlei Teufenthal.

Haben Sie gewusst ...

... dass die Sozialhilfequote der Gemeinde Teufenthal von 2017 bis 2021 um 0.7 Prozent gesunken ist? So war die Sozialhilfequote 2021 noch bei 3.2 Prozent, was jedoch noch immer weit über dem Kantonsmittel von 1.9 Prozent liegt. Jährlich sind rund 50 Personen auf Unterstützung durch die Gemeinde angewiesen.

Gemeindeverwaltung Teufenthal: Sommeröffnungszeiten 2023

Während der Sommerferien vom 10. Juli bis 11. August 2023 ist die Verwaltung wie folgt geöffnet:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen

Selbstverständlich können Termine auf Voranmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Ab 14. August 2023 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen wunderbare Sommertage!



Der neue Amarok
Rock & Road & Roll

Jetzt entdecken

Das ist Vielseitigkeit

Gebaut für Menschen, für die ein Auto mehr können muss als nur von A nach B zu fahren: Der neue Amarok ist die Vielseitigkeit auf vier Rädern. Mit moderner Technik an Bord meistert er souverän Ihre Herausforderungen. Die Anhängerkupplung mit bis zu 3,5t Anhängelast ist jetzt für alle Modelle verfügbar. Sein neues, einzigartiges Design macht ihn überall zum Blickfang. **Überzeugen Sie sich jetzt vom neuen Amarok.**



Nutzfahrzeuge

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/gloor

Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Gränichen, 062 776 37 22

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Engeldeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726

Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 895 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@

ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Ruede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch



Unser neustes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Bohr-Pressstechnik AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.bohr-presstechnik.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40




Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

AKTUELL: SOMMERKARTE UND SOMMERDESSERTS

MUSIK IM KAFI:
06.07.: Trio Wyna
20.07.: Birchgässler
03.08.: Echo vom Sood

AM WOCHENENDE HAUSGEMACHTE ERDBEERTÖRTLI
Hit 03.07. – 09.07.: Poulet-Kebab, Kartoffelwedges
Hit 10.07. – 16.07.: Eglignusperli, Pommes frites
Hit 17.07. – 23.07.: Curry-Kalbgeschnezeltes, Reis
Hit 24.07. – 30.07.: Wurst-Käsesalat garniert
Hit 31.07. – 06.08.: Tagliatelle al Ragout

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Mit Alpsteg Fenster AG haben Sie den Durchblick !




062 888 80 50 info@alpsteg.ch www.alpsteg.ch

Vereine – Fortsetzung

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**



DRUCKPRODUKTE AUS IHRER REGION.

kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. (Ausnahmen: **2. August**). **18. Juli, 15., 29. August, 12., 26. September, 10., 24. Oktober, 7., 21. November, 5., 19. Dezember.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, kön-

nen sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle

zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50 cm, bis max. 25 kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200 kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200 kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300 kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ

Kulturregion Kukuk: Ein bezaubernder Abend mit Lisa Stoll und Fabienne Romer im Park

Alphornklänge auf höchstem Niveau, begleitet am Piano – dies erlebten rund 80 Zuhörende am 4. Juni im Park in Teufenthal. Lisa Stoll erwies sich nicht nur als Virtuosin mit dem Alphorn, sondern als sympathische Musikerin mit der einen oder anderen Anekdote zu ihren Stücken. Äusserst harmonisch begleitet wurde sie am Piano und durch den Gesang von Fabienne Romer.



(pte) – Ein Heimspiel hatte die in Seon wohnhafte Lisa Stoll mit ihrem Konzert im Park. Acht Konzerte wird sie dieses Jahr auf einer Tour durch die Schweiz zusammen mit Fabienne Romer spielen. Mit «Le Ranz des Vaches», der Hymne der Westschweiz, eröffneten die beiden den Abend. Quer durch die Musikstile spielten sich Lisa Stoll und Fabienne Romer in die Herzen der Zuhörenden. Kompositionen des Bündner Chorleiters Rico Peterelli schätzt Lisa Stoll ebenso wie die traditionellen Stücke der Zentralschweiz. Ihr Alphornspiel auf höchstem Niveau wurde von Fabienne Romers Gesang und dem Spiel auf dem Piano harmonisch ergänzt. Mit «Fang das Licht» von Karel Gott eröffneten die Musikerinnen den zweiten Teil des Konzertes. «Ich kann mit dem Alphorn nur die Naturtöne spielen. Bei Stücken wie «Over the Rainbow» fehlen mir ein paar Töne, da muss ich etwas

«bschisse», erklärte die sympathische Musikerin die Schwierigkeiten bei komplexen Kompositionen. «Lenas Song» aus dem schwedischen Film «Wie im Himmel» war ein Highlight im abwechslungsreichen Programm. «Meine «Rösti-Polka» ist an einem Nachmittag in Zusammenarbeit mit Carlo Brunner entstanden. Für den Nachwuchswettbewerb des Musikantenstadls und das internationale Parkett wurde das Stück vom Fernsehen in «Tanz der Kühe umgetauft. Es war der Start meiner Karriere, obwohl ich bis heute nicht weiss, welche Kühe da tanzen. Wir spielen jetzt die «Rösti-Polka», liess Lisa Stoll hinter die Kulissen blicken. Die ideale Umgebung im Park mit der berührenden Musik von Lisa Stoll und Fabienne Romer liess das Konzert zum Erlebnis werden. Am 18. August findet das Soodhüsli-Konzert der Kukuk mit der Wynavalley Oldtime-Jazzband statt.

Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni

Trotz wunderbarem Sommerwetter haben am 12. Juni 30 stimmberechtigte Personen und vier Gäste den Weg in den Pavillon Unterkulm gefunden. Die Kirchgemeindeversammlung der Ref. Kirche Kulm genehmigte das Protokoll der letzten Versammlung sowie die Jahresrechnung 2022. Weiter wurde die Kreditabrechnung für die Sanierung des Kirchgemeindehauses genehmigt sowie ein Nachtragskredit in der Höhe von 20 107.70 Franken gesprochen. Kirchenpflegerin Irene Meier hat sich entschieden, per 30. Juni von ihrem Amt zurückzutreten. Präsident Roland Hunziker würdigte ihre Dienste. Erfreulicherweise konnten zwei Wahlen in die Kirchenpflege durchgeführt werden. Reto Müller und Ellen Zahnd wurden gewählt und werden die Ressorts Liegenschaft bzw. Kinder und Jugendliche übernehmen. Präsident Roland Hunziker informierte zum Abschluss über Aktuelles aus der Kirchenpflege und lud die Anwesenden herzlich zum Apéro mit Speckzopf und Wein ein, um den Sommerabend gemütlich ausklingen zu lassen.



Von links: Präsident Roland Hunziker, Irene Meier, Reto Müller.

Gottesdienste

- Sonntag, 9. Juli**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfr. Matthias Fuchs
- Sonntag, 16. Juli**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Esther Worbs
- Sonntag, 23. Juli**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Esther Worbs
- Sonntag, 30. Juli**, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Unterkulm, Pfr. Achim Wollmershäuser

Veranstaltungen

- Kafi unter'm Ginkobaum**, Mittwoch, 5. und 19. Juli, ab 9.00 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (bei trockenem Wetter)
- chill@church**, Freitag, 7. und 21. Juli, ab 17 Uhr, hinter der Kirche Unterkulm (bei gutem Wetter)
- Ferienplausch «Schiff Ahoi»**, Montag, 10., bis Freitag, 14. Juli. Mo bis Do von 14 bis 17 Uhr; Fr von 10 bis ca. 14 Uhr; Kirche Teufenthal (für

- Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse). Detaillierte Informationen auf der Website.
- Frauenzorge**. Sommerpause
- S Kafi i de Chile**. Sommerpause
- Meditation und Gespräch**. Sommerpause
- Senioren-Männergruppe**. Sommerpause
- Lesegruppe zur Bibel**. Daten auf Anfrage beim Sekretariat.
- Voranzeige: Die 60Plus Ferien** finden vom 24. bis 30. September 2023 in Bönigen statt.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch

Das Sekretariat ist in den Sommerferien vom 10. Juli bis 13. August reduziert besetzt. Mails werden sporadisch bearbeitet.

Schutzraumkontrollen im Herbst – bereit für den Ernstfall

In der letzten Oktoberwoche wird die Zivilschutzorganisation (ZSO) aargauSüd rund 260 Schutzräume in Gränichen, Teufenthal und Unterkulm kontrollieren. Dadurch stellt die ZSO sicher, dass die Schutzräume für den Ernstfall bereit sind. Hauseigentümer sollten einige Dinge beachten, um den reibungslosen Ablauf der Kontrolle zu ermöglichen.



Zivilschützer beim Kontrollieren eines Luftfilters (Foto: Timon Forrer).

(Eing.) – Im Falle einer Naturkatastrophe oder eines bewaffneten Konflikts müssen Zivilschutzräume möglichst schnell einsatzbereit sein. Aus diesem Grund wird jeder Schutzraum mindestens einmal alle zehn Jahre überprüft. Im Kanton Aargau übernimmt der Zivilschutz die Prüfung der Schutzräume.

Wie läuft die Kontrolle ab?

Die Zivilschutzorganisation aargauSüd informiert in ihrem Einzugsgebiet jeweils im Juni alle betroffenen Haushalte. Die ZSO gibt den Haushalten hierbei ein Zeitfenster von zwei Stunden an, in

welchem die Kontrolle stattfindet – eine Kontrolle dauert in der Regel 15 Minuten.

Im Oktober nehmen die Zivilschützer die Prüfung vor. Sollte ein Schutzraum mangelhaft sein, informieren die Zivilschützer die Hauseigentümer direkt nach der Prüfung. In der Woche nach der Prüfung erhalten die Eigentümer eine Liste der Mängel per Post.

Was müssen Hauseigentümer beachten?

Für eine reibungslose Prüfung ist wichtig, dass die Zivilschützer Zugang zum Schutzraum haben. Dort

müssen die Panzertür und Panzerdeckel sowie die Lüftung samt aller Ventile erreichbar sein. Aus organisatorischen Gründen kann die ZSO aargauSüd leider keine Verschiebedaten für die Prüfung anbieten – bei Abwesenheit bitten wir die betroffenen Eigentümer, eine andere Person zu beauftragen, den Zugang zum Schutzraum zu ermöglichen.

Als Hauseigentümer sind Sie verantwortlich dafür, dass Ihr Schutzraum funktionsfähig ist und dass keine baulichen Veränderungen am Schutzraum vorgenommen werden. Wenn der Zivilschutz einen Mangel am Schutzraum feststellt, ist der jeweilige Eigentümer verantwortlich, dass der Mangel behoben wird. Kritische Mängel müssen innerhalb von sechs Monaten behoben werden, weniger kritische Mängel innerhalb eines Jahres. Damit möglichst keine Mängel entstehen, sollten

Sie als Eigentümer den Schutzraum regelmässig warten. Die Zivilschützer händigen Ihnen auf Wunsch ein Merkblatt aus, das die wichtigsten Punkte der Wartung zusammenfasst.

Was passiert in einem Ernstfall?

In einem Ernstfall informieren die Behörden über das Radio, wie sich die Bevölkerung zu verhalten hat – die Anweisung zur Bereitstellung der Schutzräume erfolgt ebenfalls per Radio.

Die Zuteilung der Personen zu den entsprechenden Schutzräumen kommuniziert der Zivilschutz zu Beginn eines Ernstfalls. In welchen Schutzraum Sie sich begeben sollten, respektive welche anderen Personen Ihrem Schutzraum zugeteilt sind, erfahren Sie jeweils am nächstgelegenen Notfalltreffpunkt.

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM

HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungsanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

Teufenthal tritt aus dem Gemeindeverband Sozialdienst des Bezirks Kulm aus

73 von insgesamt 1064 Stimmberechtigten erlebten am Freitag, 16. Juni, eine reich befrachtete Gemeindeversammlung mit zwölf Traktanden. Unter anderem wurde der Austritt aus dem Gemeindeverband Sozialdienst des Bezirks Kulm beschlossen, das Pensum der Schulleitung wurde auf generell 70 Prozent festgelegt und ein Kredit für die Entflechtung der Werkleitungen in der Schlossmatt wurde gutgeheissen.

(pte) – Mit grossem Mehr und dem Verzicht auf Diskussionen stimmten die Stimmberechtigten dem Protokoll, dem Rechenschaftsbericht und der Jahresrechnung zu. Letztere schliesst erfreulich mit einem Ertragsüberschuss von 333 451.72 Franken ab, während im Budget ein Aufwandüberschuss von 55 050 Franken ausgewiesen war. Die beiden Kreditabrechnungen im Zusammenhang mit dem Projekt «Kreisel Herberge» konnten beide mit einer Kreditunterschreitung abgeschlossen werden und wurden ebenfalls gutgeheissen. Zustimmung gab es für den Kredit von 855 000 Franken für die Entflechtung der Werkleitungen in der Schlossmatt, während sich ein Votant einen besseren Einbezug der Anwohnenden wünschte. Ohne Wortmeldungen wurde das revidierte Personalreglement vom Souverän gutgeheissen, das die Gemeinde Teufenthal als moderne Arbeitgeberin positioniert und konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen schafft. Nach jeweils kurzer Diskussion hiessen die Teufenthaler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Anpassung der Blockzeiten an der Primarschule gut und legten im nächsten Traktandum das Pensum der Schulleitung generell auf 70 Prozent fest. So wird künftig das vom Kanton jährlich festgelegte Pensum durch die Gemeinde Teufenthal um den fehlenden Prozentsatz finanziert. Für das Schuljahr 2023/24 beträgt dieser 15 Prozent.

Etwas mehr Diskussionsbedarf lieferte das Traktandum zum Austritt aus dem Gemeindeverband Sozialdienst Bezirk Kulm. Durch den festgestellten Qualitätsverlust in der vergangenen Zeit hat sich der Gemeinderat entschlossen, ab 1. Januar 2025 den Sozialdienst selber zu führen. So können vorhandene personelle Ressourcen genutzt werden. Sara Meyer ist für die Leitung des Sozialdienstes vorgesehen, während für die frei werdenden Aufgaben in der Einwohnerkontrolle und in der Administration eine neue Vollzeitstelle geschaffen wird. Rückfragen des Souveräns zu den nötigen Ausbildungen beantwortete der Gemeinderat mit bereits vorhandenen Fähigkeiten sowie der laufenden Aus- und Weiterbildung. Ein Votum griff die sozialpädagogische Begleitung auf, die aus Sicht des Gemeinderates mit einer Inhouse-Lösung durch die geografische Nähe eher enger wird. Mit 62 Ja- zu 4 Nein-Stimmen wurde bei der Abstimmung dem Antrag des Gemeinderates entsprochen. Mit 66 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde Mustafa Melis das Gemeindebürgerrecht zugesichert. Klar abgelehnt wurde der Überweisungsantrag von Charles Anzi zum Verzicht auf Mobilfunk in der Schule. Unter «Verschiedenes» gab es unter anderem zu erfahren, dass am 16. Oktober eine Veranstaltung zu den Themen Glasfasernetzausbau und intelligente Energiezähler stattfinden wird.

Wettkampferfolge des Judo Club Arashi Kulm

Am 13. Mai 2023 fand in Baden die Aargauer Einzelmeisterschaft im Judo statt. Unsere Kämpfer wollten an den sensationellen Erfolg vom letzten Jahr mit 19 Medaillen anknüpfen. Doch aufgrund einiger verletzungsbedingter Ausfälle waren nur acht Arashis am Wettkampf beteiligt.



(Eing.) – Um die Ausfälle zu kompensieren, starteten unsere Kämpfer in bis zu zwei oder teilweise drei Alterskategorien. So standen unseren Kämpfern viele und anstrengende Kämpfe bevor. Mit viel Einsatz konnten viele Kämpfe gewonnen werden, und in allen Kategorien konnten Medaillen erkämpft werden. Am Ende des Tages standen unsere Kämpfer insgesamt 13 x auf dem Podest:

- Hächler Denis: 3. Platz
- Burgherr Raphael: 3. Platz
- Burgherr Luca: 1. Platz + 2. Platz
- Bütler Nils: 2. Platz + 3. Platz

- Weingärtner Felix: 1. Platz
- Burgherr Dominik: 3. Platz
- Maurer Kevin: 1. Platz + 3. Platz
- Sigrist Dominic: 2. Platz + 2 x 3. Platz

Der Verein ist stolz auf die gezeigten Leistungen und gratuliert den Medaillengewinnern herzlich zu ihrem Erfolg.

Lust auf ein Schnuppertraining? Melde dich doch bei uns!



Bundesfeier 2023

Der Gemeinderat Teufenthal und die Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm laden Sie herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein, am

Dienstag, 1. August 2023
auf dem Dorfplatz bei der Kirche

bei schlechtem Wetter in der Turnhalle Teufenthal.

Festprogramm

- ab 17.00 Uhr Wurst vom Grill mit Brot
 serviert von der Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm
 spendiert von der Gemeinde Teufenthal (1 Wurst pro Person)
 Getränke und andere Angebote sind kostenpflichtig
- 18.30 Uhr Offizielle Eröffnung und Begrüssung
 durch Gemeindeammann Niklaus Boss und
 die Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm
- 19.00 Uhr Festrede
 mit anschliessender Nationalhymne und musikalischem Ausklang
- 20.30 Uhr Lampion-Umzug
 Bitte Lampion mitbringen!
 Die Durchführung ist abhängig von der Witterung

Das Abbrennen von Feuerwerk auf dem Festgelände ist verboten.

Beflaggung

Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, die Häuser und Wohnungen am Bundesfeiertag festlich zu schmücken. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Der Gemeinderat Teufenthal und die Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm freuen sich auf Ihren Besuch!

Nachfolgeregelung Geschäftsstelle aargauSüd impuls



(Eing.) – Der Regionalplanungsverband aargauSüd impuls freut sich sehr, nach erfolgter Ausschreibung und einzelnen Vorstellungsgesprächen, in der Person von Helen Dietsche die optimalste Lösung als Nachfolgeregelung des langjährigen Geschäftsführers Herbert Huber gefunden zu haben.

Helen Dietsche war während elf Jahren bei den AZ-Medien tätig, dann über drei Jahre in einer Werbeagentur verpflichtet und anschliessend vier Jahre als Gesamtverantwortliche für den Bereich Marketing und Kommunikation im neu formierten Hightech Zentrum Aargau in Brugg zuständig.

Seit Mai 2017 ist Helen Dietsche selbständige Unternehmerin für Marketing und Kommunikation. Sie ist zudem Vorstandsmitglied des AGV Aargauischer Gewerbeverband und leitet diesbezüglich auch die Bezirksvertretung Kulm. Durch diese Aufgaben ist Helen Dietsche mit dem regionalen und auch kantonalen Gewerbe bestens vernetzt und kennt die Sorgen der Unternehmen.

Ausserdem ist Helen Dietsche in den Stiftungsrat der Stiftung Lebenshilfe Reinach berufen worden und wohnt seit zehn Jahren in Gontenschwil. Somit kennt sie unsere Region aargauSüd bestens und ist mit den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen vertraut.

Helen Dietsche wird die Geschäftsleitung Regionalplanungsverband aargauSüd impuls im Mandat mit einem 50%-Pensum per 1. September 2023 übernehmen.

Der Vorstand aargauSüd impuls freut sich schon heute auf eine gute Zusammenarbeit.



5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Die Gemeindeammänner des Bezirks Kulm trafen den Gesamtregierungsrat bei der KWC

Es entspricht einer bewährten Tradition, dass der Gesamtregierungsrat während seiner vierjährigen Amtsperiode einmal mit den Gemeindeammännern des Bezirks Kulm zusammentrifft, um den Gedankenaustausch zu pflegen und Anliegen und Fragen im direkten Gespräch zu adressieren. Die alte Giesserei bei der KWC in Unterkulm bot am 28. Juni den entsprechenden Rahmen.



(pte) – Die periodische Aussprache mit dem Regierungsrat bietet für beide Seiten Vorteile. Die Gemeindeammänner des Bezirks Kulm erhalten die Möglichkeit, direkt an die oberste Behörde des Kantons heranzutreten und die Regierungsräte

profitieren vom Einblick in die Arbeit der Gemeinden. Landammann Jean-Pierre Gallati, Landstatthalter Dr. Markus Dieth und die Regierungsräte Stephan Attiger, Alex Hürzeler und Dieter Egli wurden von Staatsschreiberin Joana Filippi begleitet.



Finanzielle Dienstleistungen von Pro Senectute – damit Sie Ihre Finanzen jederzeit im Griff haben

Pro Senectute Aargau bietet für Seniorinnen und Senioren im Kanton Aargau wertvolle Unterstützungsangebote im Bereich Finanzen. Mit dem Steuerklärungsdienst, dem administrativen Dienst und dem Treuhanddienst stehen der Generation 60+ gleich drei Dienstleistungen zur Verfügung, damit Administration und Finanzen nicht mehr für Kopfzerbrechen sorgen.



(Eing.) – E-Banking, Lastschriftverfahren, Steuererklärungen, Formulare, Abgabefristen, Korrespondenzen – bei so vielen administrativen Aufgaben kann man schnell den Überblick verlieren. Insbesondere im Alter. Aus diesem Grund hat Pro Senectute Aargau drei verschiedene Dienstleistungen zur Unterstützung der Generation 60+ in finanziellen und administrativen Belangen ins Leben gerufen:

- Der Steuerklärungsdienst: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Senectute Aargau unterstützen Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung – diskret und vertraulich. Die Unterstützung und Beratung finden jeweils bei den Seniorinnen und Senioren zu Hause statt. Die Tarife sind abhängig vom Zeitaufwand und dem steuerpflichtigen Einkommen und Reinvermögen der Person.
- Der Administrative Dienst: Vergütungsaufträge, Lastschriftverfahren und E-Banking – die

modernen Formen des Zahlungsverkehrs können gerade ältere Menschen leicht überfordern. Doppelte oder ungewollte Zahlungen oder verpasste Fristen können die Folge sein. Auch der administrative Verkehr mit den Sozialversicherungen und Krankenkassen können für Seniorinnen und Senioren zum Problem werden. Die kompetenten Mitarbeitenden des administrativen Dienstes von Pro Senectute Aargau unterstützen die Generation 60+ beim Erledigen genau dieser Aufgaben.

- Der Treuhanddienst: Wenn ältere Personen ihre finanziellen und administrativen Aufgaben vollumfänglich abgeben möchten, kann der Treuhanddienst von Pro Senectute Aargau eingesetzt werden. Dafür müssen dem Treuhanddienst die dafür notwendigen Vollmachten erteilt werden.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen erhalten Sie direkt bei der Beratungsstelle im Bezirk.

Möchten Sie sich freiwillig engagieren?

Schon mit wenig Einsatz können Sie Seniorinnen und Senioren in deren Privathaushalt bei administrativen Aufgaben und beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen. Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit und eine kleine, pauschale Spesenentschädigung. www.ag.prosenectute.ch



Wir sind der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, Abwasser sowie Telekommunikation in der Region **aargauSüd** und beschäftigen über 40 Mitarbeitende und Lernende.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/in der Trinkwasserversorgung 100% (m,w,d)

Deine Hauptaufgaben sind

- Betrieb und Unterhalt der Wasseranlagen, um diese aufrecht zu erhalten
- Leitungsbau von Hauptleitungen, Quellteilungen, Hauszuleitungen

Das bringst du mit

- Handwerkliche Grundausbildung Sanitär EFZ, Schlosser oder verwandte Berufe
- Idealerweise Erfahrung im Leitungsbau
- Führerausweis der Kategorie B
- FA Rohrnetzmonteur / FA Brunnenmeister von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf Niveau Fachausweis (z.B. FA Rohrnetzmonteur/FA Brunnenmeister)

Du passt zu uns, wenn....

- ...du mitdenkst, selbstständiges Arbeiten gewohnt bist damit wir uns gemeinsam weiterentwickeln können.
- ...du zuverlässig, flexibel, belastbar bist und ein positives Auftreten hast.
- ...du ein umgänglicher Typ bist und gerne im Team arbeitest.
- ...du Ordnungssinn hast und dir die Qualität deiner Arbeit wichtig ist.
- ...du bereit bist regelmässig Pikett zu Leisten. (Wohnort in der Region)

Unser Angebot

- Eigenverantwortliche und vielseitige Aufgabe im motivierten Team
- Zeitgerechte Anstellungsbedingungen und moderne Arbeitsmittel
- Zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten und leistungsgerechtes Salär
- Kleines Unternehmen, bei dem du dich laufend weiterentwickeln und deine Ideen einbringen kannst

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne: Roger Soland, Leiter Trinkwasser, 079/237 67 10.
Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
roger.soland@ews-energie.ch.

EWS Energie AG

Winkelstrasse 50 • 5734 Reinach • Telefon +41 62 765 64 63
www.ews-energie.ch • info@ews-energie.ch



MALERGEŠHÄFT STEINER AG



Maler/-in EFZ
50 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

MALERGEŠHÄFT STEINER AG



Malerpraktikant/-in
10 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

ERISMANN AG



Landschaftsgärtner/-in EFZ
mit Führungsfunktion
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Matthias Urech
info@erismannag.ch
www.erismannag.ch



MEISTERSCHWANDEN

DORMANN FAHRZEUGBEDARF AG

Ersatzteilverkäufer (m/w)
100%
Ab 1. August oder nach Vereinbarung

Dominic Gaugler
dominic@dormann.ch
www.dormann.ch



REINACH

EWS ENERGIE AG



Mitarbeiter/-in Trinkwasserversorgung (m,w,d)
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Roger Soland
roger.soland@ews-energie.ch
www.ews-energie.ch



REINACH

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100%
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



REINACH

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch**



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Prima



**Wir
haben
365 Tage
für Sie geöffnet!**

Mo. - Sa. 06.00 - 21.00
So. 08.00 - 20.00

Seetalstrasse 5 Reussgasse 2
5706 Boniswil 5703 Seon



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Mermaid Gin



Mit der blau schimmernden Flasche in Fischschuppen-Optik hat die 2014 eröffnete Isle of Wight Distillery die Aufmerksamkeit ihrer Kundschaft sicher. Der Mermaid Gin wurde von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich einen lokalen, umweltfreundlich produzierten Gin wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meerfenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel und Veilchenwurzel. Dabei werden einige der Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Auch das gefilterte Quellwasser, welches das hochprozentige Destillat auf die finale Trinkstärke bringt, stammt von der Isle of Wight. Um dem Nachhaltigkeitsanspruch gerecht zu werden, achtet man nicht nur bei der Beschaffung der Zutaten auf eine positive Ökobilanz – auch die Flasche besteht aus recycelten und teilweise kompostierbaren Elementen. Im Geschmack treffen facettenreiche Gewürznoten auf zurückhaltende Zitrusfruchtaromen und auf eine gewisse Pfefferschärfe. Auch die Wacholderbeeren sind herauszuschmecken. Obwohl der von den Kalkkliffs der Insel gepflückte Meerfenchel

als Leitbotanical gilt, ist dieser nur unterbewusst wahrnehmbar – immerhin kann man bei der Verkostung einen Hauch von salziger Meerluft spüren. Dank der ausgeglichenen, vielschichtigen Aromatik lässt sich der Mermaid Gin gut mit jeglichem Indian Tonic Water kombinieren.
Preis pro Flasche: CHF 54.90

Mermaid Pink Gin



Der Mermaid Pink Gin wurde als Ergänzung zum blauen Mermaid Gin von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich eine lokale, umweltfreundlich produzierte Spirituose wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meerfenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel, Veilchenwurzel – und Erdbeeren. Die roten Früchte werden ebenso wie einige der anderen Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Nachdem die Erdbeeren vier Tage lang im Mermaid Gin eingelegt waren, wird die Spirituose erneut destilliert und anschliessend mit lokalem Quellwasser auf Trinkstärke gebracht.
Preis pro Flasche: CHF 54.90

als Leitbotanical gilt, ist dieser nur unterbewusst wahrnehmbar – immerhin kann man bei der Verkostung einen Hauch von salziger Meerluft spüren. Dank der ausgeglichenen, vielschichtigen Aromatik lässt sich der Mermaid Gin gut mit jeglichem Indian Tonic Water kombinieren.
Preis pro Flasche: CHF 54.90

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der Feind

Christine Brand, Blanvalet (2023)

Beschreibung:

Eine bizarre Mordserie an Männern sowie Schüsse während einer Frauentisko – in Band 5 der Erfolgsserie halten gleich zwei Fälle Milla Nova und das Team um Sandro Bandini auf Trab.

Ein Mann wurde an sein Bett gefesselt und hingetrichtet. Gleichzeitig jagt das Team um Polizeichef Sandro Bandini einen Mann, der in einer Frauentisko in einem linken Kulturzentrum um sich schoss. Die Vermutung eines rechtsextremen Hintergrunds liegt nahe, doch TV-Reporterin Milla Nova vermutet ein anderes Motiv: Frauenhass. Gemeinsam mit ihrem blinden Freund Nathaniel taucht sie in die dunkle Welt der Incels ein. Zwei Fälle, bei denen der Hass auf das andere Geschlecht eine vitale Rolle spielt. Ist es Zufall oder besteht ein Zusammenhang?

Tipp von Yvonne Strobel:

Es hat mir wieder unheimlich Spass gemacht, diesen Krimi zu lesen, welcher an so vielen mir bekannten Orten spielt. Ein Wiedersehen mit all den liebgewonnenen Figuren aus früheren Fällen. Die mutige, manchmal leichtsinnige Reporterin Milla, der gewissenhafte Polizist Sandro, der herzhaft Nathaniel, die bewundernswerte Rechtsmedizinerin Irena und viele mehr ...

Wut, Hass, Mord und verzerrte Weltbilder – Spannung bis zur letzten Seite. Grosse Leseempfehlung!



Lavendelglück

Annette Lepple, Ringier (2022)

Beschreibung:

Lavendel übt eine ganz besondere Faszination auf uns aus. Mit seinem unverkennbaren Duft und seinen blauviolett Blüten weckt er die Sehnsucht nach dem Süden. Als beliebte Gartenpflanze sorgt er nicht nur für mediterranes Flair, sondern wird auch von Insekten geschätzt. Wegen seiner heilenden und entspannenden Wirkung wird Lavendel zudem seit je als zuverlässiges Hausmittel verwendet und auch in der hiesigen Küche wird das aromatische Kraut gern eingesetzt.

Tipp von Trix Fehlmann:

Es ist ein liebevoll gestaltetes Buch, mit vielen wundervollen Fotos. Der Lavendel, «ein Kraut für alle Fälle», wird in all seinen Facetten gezeigt. Auf jeder Seite erhält man weiteres interessantes Wissen und viele praktische Anregungen, wie man diese faszinierende Pflanze verwenden kann.

Die gut verständlichen und schön präsentierten Anleitungen regen an, die vielfältigen Vorschläge sofort auszuprobieren.

Manuelas Lieblings-Produkt: Traumhaft leichtes Wildseidenduvet – perfekt im Sommer



Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% reiner Seide. Es wurde speziell für den Einsatz während der wärmeren Sommermonate entwickelt. Dank der Seide ist es aber auch wärmend in kühleren Nächten.

Wildseide ist eine natürliche Seidenart, die aus den Kokons der Seidenraupe gewonnen wird. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Qualität und Geschmeidigkeit aus. Das leichte Wildseidenduvet bietet daher eine luxuriöse und angenehme Schlafumgebung.

Eines der Hauptmerkmale dieses Duvets ist seine Atmungsaktivität. Die Seidenfasern ermöglichen eine gute Luftzirkulation und wirken feuchtigkeitsregulierend. Dadurch bleibt das Bett angenehm kühl und frisch, selbst in den heissesten Nächten. Es hilft, übermässiges Schwitzen zu reduzieren und ein komfortables Schlafklima zu gewährleisten.

Ein weiterer Vorteil von Wildseide ist ihre natürliche Leichtigkeit. Das Duvet ist nicht nur angenehm auf der Haut, sondern auch leichter im Vergleich zu anderen Materialien wie Daunen oder Polyester. Daher ist es das ideale Bettdeckenprodukt für den Sommer. Es bietet Komfort, Atmungsaktivität und Erfrischung, um Ihnen eine angenehme Schlafumgebung zu schaffen.



Manuela Weissen
Buchhaltung

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% natürlichen Materialien. Es enthält keine synthetischen oder chemischen Zusätze und ist daher eine umweltfreundliche Wahl.

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf das Wildseidenduvet SETANATUR bis Ende Juli



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Die Regionalpolizei

Im Kanton Aargau gibt es 15 Regional- und Stadtpolizeien mit über 300 Polizistinnen und Polizisten. Was macht eigentlich die Regionalpolizei und wofür ist sie zuständig?



Die Regionalpolizeien im Kanton Aargau sind stark in ihren jeweiligen Regionen vernetzt und verankert. Die über 300 Regionalpolizistinnen und -polizisten kennen sich in ihren Regionen sehr gut aus. Dadurch wissen sie genau, wo sich die Hotspots befinden. Durch die hohe Patrouillendichte der Regionalpolizeien steigt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Zudem sind die Interventionszeiten aufgrund der optimalen Regionenverteilungen sehr gering. Aus diesem Grund kann schnell auf eintretende Ereignisse reagiert werden.

Die Regionalpolizeien sind hauptsächlich zuständig für die Ruhe, Ordnung und Sicherheit in ihrem Einsatzgebiet. Dies beinhaltet unter anderem Verkehrs-, sicherheits- und verwaltungspolizeiliche Aufgaben zu erledigen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Aufgabengebiet:

- Alarmeinsätze
- lokale polizeiliche Anlaufstelle der Bevölkerung

- präventive Patrouillentätigkeit
- Intervention bei Streitigkeiten und Konflikten
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet
- Verkehrserziehung an Kindergärten und Schulen
- Kontrolle von Gastgewerbe, Tierhaltung und Hundegesetz, Umweltschutz usw.
- Haus- und Mietausweisungen
- Zustellungen von Gerichtsakten
- Dienstleistungen fürs Strassenverkehrsamt und vieles mehr.

Auszug aus dem Dekret über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit – 531.210:

Sie sind rund um die Uhr für die Sicherheit und Ordnung ihrer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mit gezielten Kontrollen von Hotspots, Personenkontrollen, Fusspatrouillen in Quartieren und Einkaufsgeschäften, stehenden Verkehrskontrollen und gezielten Geschwindigkeitskontrollen setzen sie auf eine nachhaltige Wirkung und sind bestrebt, für ein starkes Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu sorgen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich.

Ihre Regionalpolizei
Bildnachweis: Gerd Altmann auf Pixabay

Hinter den Kulissen des Asana Spitals Menziken



Wenn Sie als Patientin oder Patient unser Spital betreten, werden Sie sofort mit unseren Abteilungen aus der Pflege und dem medizinisch-technischen Bereich vertraut gemacht. Das ist auch wichtig und richtig, denn Sie suchen unser Haus auf, damit Ihnen geholfen werden kann. Oftmals ist man sich gar nicht bewusst, wie viel Hintergrundarbeit in einem Spital erledigt wird, damit unser Pflegepersonal und unsere Ärzte kompetent, sauber und korrekt arbeiten können.

Verschiedene Bereiche – ein Zusammenspiel in guter Atmosphäre

Die Hauswirtschaft zum Beispiel stellt sicher, dass im ganzen Haus die Hygienevorgaben eingehalten werden und stets auf Sauberkeit geachtet wird. Ebenso ist sie dafür besorgt, dass im Eingangsbereich stets frische Floristik und Dekoration bereitsteht, damit Sie sich vom ersten Moment an wohlfühlen. Unsere Spital-Apotheke sorgt für die Beschaffung der Medikamente und stellt die korrekte Medikamenten-Abgabe an die Abteilungen sicher. Die Stammdaten von über 1000 Medikamenten müssen stets überprüft und aktualisiert werden. Dies benötigt ein umfangreiches Fach-

wissen. Sämtliche medizinischen Gebrauchsartikel werden durch unser Zentralmagazin bestellt, gelagert und nach Bedarf an die verschiedenen Abteilungen verteilt. Einen Artikelstamm mit über 1600 Produkten zu verwalten, ist ein Fulltime-Job. Mit der kompletten Infrastruktur, Instandhaltung des Gebäudes und der damit verbundenen Umgebung befassen sich unsere Mitarbeitenden aus dem Technischen Dienst. Die Sicherheits- und Brandschutzvorschriften werden laufend überprüft und aktualisiert, um die Vorgaben von Kanton und Bund einzuhalten. Die Gartenpflege, der Winterdienst und das korrekte Entsorgen sämtlicher anfallenden Abfälle sind ebenso Sache des Technischen Dienstes. Auch hier gibt es klare Richtlinien und Vorgaben, die zwingend eingehalten werden müssen. Unsere Verwaltung meistert täglich alle anfallenden administrativen Aufgaben, sodass wir Fachkräfte und Personal einstellen, unsere Rechnungen bezahlen und die erbrachten Leistungen abrechnen können. Damit Ihnen unser Spital auch ausserhalb unseres Gebäudes begegnet, kümmert sich unsere Marketingabteilung um Broschüren, Anlässe, Informationskataloge, Formulare, die Website und soziale Medien. Nur dank der sehr guten Zusammenarbeit unter allen Bereichen innerhalb unseres Spitals können wir für Sie die optimale Betreuung sicherstellen. Bei uns sind Sie jederzeit herzlich willkommen und in guten Händen, denn – **«mir läbed Nöchi»**.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1, 5737 Menziken
info@spitalmenziken.ch

Unsere Füße



Der Fuss ist der unterste Abschnitt des Beins der Landwirbeltiere. Er besteht beim Menschen aus der Fusswurzel, dem Mittelfuss und den fünf freien Zehen.

Unsere Füße sind beeindruckend komplex aufgebaut: 26 Knochen, 27 Gelenke, 32 Muskeln und Sehnen, 107 Bänder und 1700 Nerven-Endungen bilden ein ausgeklügeltes stabiles System, das uns durchs Leben trägt.

An einem Tag kommen wir durchschnittlich auf 8000 bis 10000 Schritte, das entspricht in etwa einer Entfernung von 8 Kilometern. Insgesamt legen wir in unserem gesamten Leben durchschnittlich ca. 128700 Kilometer zurück, das ist vergleichbar mit mehr als 3 Weltumwanderungen.

Über 90000 Schweißdrüsen scheiden wir täglich mehr als einen halben Liter an Feuchtigkeit über

unsere Füße aus. Das hilft uns, die Körpertemperatur zu regulieren und unseren Körper vor Überhitzung zu schützen. Dadurch bildet sich aber häufig auch ein feuchtwarmes Milieu in unseren Schuhen. Diese bieten einen idealen Nährboden für Mikroorganismen. Bakterien fangen an, den geruchlosen Schweiß zu zersetzen, und es kommt zu den unbeliebten Käsefüßen.

Durch das richtige Schuhwerk und eine regelmäßige Fusshygiene kann dem entgegengewirkt werden.

Es gibt viele Probleme, die unsere Füße betreffen können. Deshalb lohnt sich die Pflege unserer Füße und auch der Gang zur Fusspflege, insbesondere wenn die Pflege der Füße (altersbedingt) schwieriger wird.

Bei leichten Fussproblemen wie Fusspilz, Nagelpilz, Hühneraugen, Schwielen oder auch bei Fersensporn und Hallux kann die Apotheke oft helfen. Doch gilt es, nicht zu lange zu «doktern», um Chronifizierungen zu verhindern. Wenn ein kurzfristiger Versuch nichts bringt, lohnt sich ein Gang zum Spezialisten.

Beatrice Wild
 Toppharm Wyna Apotheke

Literatur:
<https://de.wikipedia.org/wiki/FuB> ;<https://www.dermasence.de/ratgeber/dermasence-wissen/blog/5-fakten-ueber-deine-fuesse>
 Bildnachweis: Olichel auf Pixabay.com

Warum besser in der Praxis

Viele Operationen können heute ambulant durchgeführt werden. Zu meinen Ausbildungszeiten verblieben an einem Leistenbruch, an Krampfadern oder am Meniskus Operierte noch mehrere Tage im Spital nach der Operation. Dies hat sich aus medizinischen und Kostengründen deutlich verändert, diese Operationen müssen heute meist ambulant im Spital durchgeführt werden.



Da für eine ambulante Behandlung die Krankenkasse komplett zahlungspflichtig ist, kommt es hier zu einer leichten, jedoch vorhandenen Kostenreduktion gegenüber dem früher üblichen stationären Aufenthalt, da hier sowohl die Krankenkasse, als auch der Kanton die Behandlung bezahlt.

Für Operationen jedoch, die nicht zwingend am Spital ambulant durchgeführt werden müssen (z.B. Karpaltunnelsyndrom, Operation von springenden Fingern, gutartige Haut-Tumor-Entfernungen und ähnliches), ist eine operative Versorgung ambulant in der Praxis deutlich günstiger. Bei einer ambulanten Versorgung im Spital rechnet sozusagen jede Berufsgruppe (Narkosearzt, Narkosepfleger, OP-Pfle-

ger, Krankenpflege in der Nachbetreuung, Operateur, OP-Pflege etc.) Arbeitszeit und Aufwand eigenständig ab, was deutlich höhere Kosten verursacht im Vergleich zu einer Operation ambulant in der Praxis, bei welcher der Operateur alle Arbeitsschritte selbst durchführt. Dies vor allem für Operationen, die aus medizinischen Gründen nicht in einem Spital-OP durchgeführt werden müssen (Beispiele siehe oben). Die Durchführung von kleinen und im Praxis-OP problemlos durchzuführenden Operationen im Spital verursacht also viel höhere Kosten und ist auch für den Patienten / die Patientin deutlich aufwendiger. In einer Zeit, in der man im Gesundheitswesen jeden Franken umdreht und ein extremer Fachkräftemangel herrscht, bedarf es dringend auch der Schonung von zeitlichen und personellen Ressourcen im Spital. Sicher, auch bei uns gibt es zunehmend Wartezeiten. Bei nicht dringlichen Operationen versuchen wir jedoch, wenn möglich, zeitnah nach der Erstkonsultation einen Operationstermin zu finden.

Vor allem bei den Handoperationen hat sich eine Betäubung des gesamten Armes, die ich selbst anlege, bewährt. Die Operation wird selbstverständlich erst dann durchgeführt, wenn keinerlei Sensibilität mehr im Operationsgebiet vorhanden ist. Die Operationszeit beträgt meist nur wenige Minuten, anschliessend wird ein fester Verband angelegt, Schmerzmittel rezeptiert und die Nachbehandlungstermine vereinbart.

Dr. med. Michael Kettenring
 Bildnachweis: Engin Akyurt auf Pixabay

Ferien mit Hund



Haben Sie Sommerferien geplant? In der Vorfreude darf man die nötigen Vorbereitungen und Abklärungen wie zum Beispiel die Gültigkeits-Kontrolle von Pass oder Identitätskarte nicht vergessen. Auch Hunde müssen für den Grenzübergang einen Heimtierpass mit Microchip-Nummer und eine gültige Tollwutimpfung vorweisen. Skandinavische Länder und Grossbritannien schreiben zusätzlich eine vom Tierarzt bestätigte Entwurmung im Zeitraum von einem bis fünf Tagen vor der Einreise vor. In gewissen Ländern sind Maulkorb und Leine mitzuführen und Frankreich hat zudem eine Einreisesperre für Kampfhunderassen.

Soviel zu den behördlichen Vorschriften. Zum Schutze der Gesundheit des Hundes empfehlen Tierärzte und -ärztinnen zusätzlich die kombinierte Impfung und einen zuverlässigen Zeckenschutz. Denn in Osteuropa und im Mittelmeer Raum leben Zeckenarten, welche

Blutparasiten übertragen können. Viele der Zeckenschutzpräparate schützen zudem auch vor Mücken, die mit ihrem Stich Krankheiten wie Leishmaniose oder Dirofilariose (Herzwürmer) übertragen. Wegen der Gefahr einer Infektion mit Herzwurmlarven wird auch eine Entwurmung innerhalb von vier Wochen nach Ansteckungsmöglichkeit, also nach der Rückkehr, empfohlen.

Wer mit Fähre/Schiff, Flugzeug oder Bahn reist, sollte vorgängig genau abklären, welche administrativen Vorkehrungen getroffen werden müssen. Häufig ist es einfacher, den Hund zu Hause betreuen zu lassen oder in die Obhut eines Tierheims (die in der Ferienzeit leider oft auch ausgebucht sind) zu geben. Potenzial zur Verbesserung haben auch die SBB: Hunde zahlen hier ein halbes Ticket oder müssen für Fr. 25.– eine Hundetageskarte lösen, dürfen aber nur unter dem Sitz Platz nehmen (und reinigen dabei den Zug von Essensresten). Eine Hundekarte analog der Juniorkarte wie für mitreisende Kinder gibt es leider nicht. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Hunde im Zug nicht erwünscht sind.

Haben Sie positive Erfahrungen gemacht auf Ihrer Reise mit Hund? So würden wir uns über den Tipp per E-Mail (kleintierpraxiskueng@bluewin.ch) sehr freuen und ihn auf unserer Website veröffentlichen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: AnnerleyHub auf Pixabay

Asiat. Staudenknöterich – erfolgreicher Welteroberer



Alles begann in Europa mit der Einfuhr des Japanischen Staudenknöterichs als Zier- und Futterpflanze vor ca. 200 Jahren. Die imposante Knöterichstaude, die bis vier Meter hoch werden kann, war damals wegen des schnellen und üppigen Wachstums begehrt, weil man glaubte, sie als Futterpflanze für das Vieh und im Wald auch als Äsungspflanze für das Rotwild nutzen zu können. Leider machten das Vieh, Hirsche und Rehe diesem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung. Sie nahmen die neue Futterquelle nicht an. Die Imker jedoch freuten sich, da der Staudenknöterich eine gute Bienenweide ist und der Honig wohlschmeckend ist. Staudenknöteriche sind zweihäusig, das heisst, es gibt getrennte Pflanzen, männliche mit Pollen und weibliche mit Stempel. Obwohl die ersten aus Asien eingeführten Pflanzen alle weiblich waren und keinen Partner fanden, haben sie sich dennoch erfolgreich verbreitet und wurden bereits im 19. Jahrhundert zur Plage. Es zeigte sich, dass kleinste Bestandteile der Pflanze sich als Sprosswurzel (Rhizom) wieder zu einer ganzen Pflanze entwickeln können und zwar ungeschlechtlich (vegetativ). So sind Gartenabfälle, Erdarbeiten, mitgeschwemmte Pflanzenteile an Wasserläufen, verschleppte Wurzelstücke durch Nagetiere u.a.m. für eine rasante Verbreitung des Knöterichs hauptverantwortlich. Noch im 19. Jahrhundert wurde ein weiterer asiatischer Staudenknöterich nach Europa gebracht, nämlich der Sachalin-Staudenknöterich, der auf der Insel Sachalin verbreitet ist. Er hat grössere, elliptische Blätter im Gegensatz zum Japanischen Staudenknöterich, der herzförmige Blätter besitzt. Er wird

etwas höher als sein japanischer Bruder. In der Urheimat der asiatischen Staudenknöteriche, wo die beiden Arten in getrennten Arealen auftreten, gibt es keinen genetischen Austausch. Doch hier in Europa betreiben die beiden nahen Verwandten Arten Inzest. Der weibliche Japanische Knöterich kann, wenn er auf einen männlichen Sachalin-Knöterich trifft, befruchtet werden. Aus dieser Kreuzung ist ein europäischer Hybrid (Bastard) entstanden. Dieser neue Bastard-Staudenknöterich ist als neue Art sehr fruchtbar und kann sich ebenfalls geschlechtlich weitervermehren. Er ist noch vitaler und wächst noch schneller als seine Eltern. Da er mit weniger Licht auskommt, kann er auch stärker beschattete Bereiche besiedeln. Er wächst nicht nur in Fluss- und Bachauen, sondern auch an Strassenrändern, auf Autobahnmittelstreifen, Industriebrachen und an Bahndämmen. Der invasive Neophyt ist auf der internationalen Anklagebank, auch in Nordamerika, Australien und Neuseeland. Mit seinen dichten Beständen beschattet und verdrängt er die heimische Flora. Da die Rhizome in Mauerritzen, Asphalt, Gleisanlagen usw. hineinwachsen und diese sprengen können, stellen sie einen Gefahren- und Kostenfaktor dar. Das Ausreissen der Wurzelstränge ist kaum praktikabel, da jeder abgebrochene Rest wieder austreibt. Angesagt ist das zwei- bis dreimalige Ausreissen oder Mähen der oberirdischen Pflanzenteile von Mai bis Oktober und muss mindestens während drei Jahren wiederholt und im Folgejahr kontrolliert werden. Dies schwächt den Bestand allmählich. Auch das Beweiden mit Schafen und Ziegen ist eine gute Möglichkeit. Durch Abdecken mit schwarzer Folie und im Extremfall mit Herbizid versucht man ebenso dem Vorrücken des Invasors Herr zu werden. Auf der anderen Seite gibt es auch Nutzen des Staudenknöterichs. Er ist nicht giftig und wird in der asiatischen Küche eingesetzt, wo es viele Rezepte für die jungen Frühjahrestriebe gibt. In der chinesischen Kräuterkunde wird er zudem als Heilpflanze verwendet.



Die Betriebskommission mit Daniela Marzohl, Markus Peter, Ruedi Hug und Silvia Reidy (v.l.n.r.) freut sich auf die kommende Saison.

Neues Programm im Saalbau Reinach

Im Saalbau Reinach ist die Saison 22/23 schon wieder Geschichte. Gespannt und voller Vorfreude blickt die Betriebskommission auf die nächste bereits durchgeplante Saison. Gepickt mit vielen kulturellen Rosinen, können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

(dah) – Die Betriebskommission mit Markus Peter, Ruedi Hug, Silvia Reidy und Daniela Marzohl ist ein eingespieltes Team. Seit 2015 arbeiten sie in dieser Konstellation zusammen und stellen jede Saison ein abwechslungsreiches Programm zusammen. So auch wieder in der kommenden Saison. Am 21. Oktober heisst es Vorhang auf und Bühne frei. Das Duo Mona Vetsch und Tom Gisler eröffnet die Saison mit seiner neuen Show «Im mittleren Alter». Die beiden wagen sich erstmalig aus dem wohltemperierten Fernseh- und Radiostudio hinaus auf die Bühne. Mit einer Multiple-Choice-Quiz-Talk-Show, welche einen wilden Mix aus Alltagsbeobachtungen, wissenschaftlichen Fakten und Power-Point-Präsentationen from hell beinhaltet, bringen sie Sorgen, Nöte und Freuden ihrer Generation X ungeschminkt auf die Bühne. Ein weiteres Highlight präsentiert Marco Rima mit seinem Programm «Ich weiss es nicht ...», welches er bereits letztes Jahr dreizehnmal vor Publikum feiern durfte. Mit dem Stück «The

Sound of Silence» zeigt das Theater Rigiblick eine Hommage an das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel. Etwas vorgezogen und anders als erwartet, wird anfangs November eine musikalische Comedy-Krimi-Show über das legendäre Stück «Dinner for One» gezeigt. Was geschah wirklich? An diesem Abend können sie sich von einem turbulent-komödiantischen und musikalischen Live-Theater überraschen lassen. Magisch wird es durch Ben Hyven. Seine Magie-Show wird man so schnell nicht mehr vergessen. Die beiden Klassiker «Neujahrskonzert» der argovia philharmonic oder der «Saalbaustadl» dürfen natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen. Den detaillierten Spielplan findet man unter www.saalbau-reinach.ch und die entsprechenden Tickets können ab 29. August erworben werden. Beim neuen Programm sollte also für jedermann etwas dabei sein. Die Betriebskommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen in der neuen Saison.

Neues VHS-Jahresprogramm 2023/24 – Erste Highlights werden verraten

Mitte August 2023 erscheint unser neues Jahresprogramm 2023/24. Mit viel Elan und Motivation haben wir ein breites, spannendes Kursprogramm zusammengestellt. Nebst spannenden Vorträgen und Lesungen bieten wir wieder einige Exkursionen und viel Kreatives an. Viel Spass beim Durchstöbern der ersten Highlights.

Pralinés aus edler Schokolade herstellen



Samstag, 9. September 2023, 09.00 – 13.00 Uhr.
Kursraum Biascoretti, Menziken, Kosten CHF 160.–.
Anmeldung bis 25. August 2023.

Besuch «Zürcher Engrosmarkt»



Freitag, 15. September 2023, 03.00 – 09.15 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 75.–.
Anmeldung bis 30. August 2023.

Orientalisch Kochen

Mittwoch, 20. September 2023, 18.30 – 21.30 Uhr.
Schulhaus Pfrundmatt Reinach, Kosten CHF 135.–.
Anmeldung bis 5. September 2023.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023, 19.00 – 20.00 Uhr (5 x).
Martin Peterhans, Menziken, Kosten CHF 150.–
exkl. Instrument. Anmeldung bis 15. September 2023

Themenführung Masoala Regenwald

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 12.45 – 21.30 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 115.–.
Anmeldung bis 25. September 2023.

Italienisch und Englisch für Anfänger

Jeweils Mittwoch-Vormittag ab 18. Oktober 2023.
Onderwerch Reinach, Kosten siehe Preisabstufungen auf der Homepage. Anmeldung bis 27. September 2023.

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.00 Uhr.
Breiteschulhaus Reinach, Kosten CHF 25.–.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18.00 Uhr.
Restaurant Züribeck, Kosten CHF 90.- inkl. Dreigangmenu.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Irische Nacht auf Schloss Liebegg



(Eing.) – Bereits zum zweiten Mal fand die Irish Night auf dem Schloss statt, auch diesmal mit der Folk-Gruppe «Bogroad». Der Schlosshof bot die perfekte Ambiance an diesem schönen Sommerabend und die zahlreichen Besucher genossen das gemütliche Zusammensitzen, ein feines Irish Stew und natürlich durfte auch ein Guinness nicht fehlen. Diesmal gab es einen speziellen Whisky-Stand mit vielen Infos zu schottischem und irischem Whiskey. Ab 19.30 Uhr ertönte dann Musik in den alten Gemäuern und Sam Stauffer und seine

Band verstanden es einmal mehr, die Zuhörer zu begeistern und mitzureissen zum Mitsingen und Tanzen. Neben bekannten Songs waren diesmal auch Stücke aus früheren Jahren dabei sowie auch alte irische Volkslieder. Sam Stauffer weiss zu jedem Song etwas zu erzählen und so erfährt man nebenbei geschichtliche und humorvolle, manchmal auch dramatische Hintergründe zu dieser Musik. Am Schluss gab es Standing Ovationen für die Band, für die Musik, für einen wunderbaren Sommerabend.

Ihr AXA-Versicherungsratgeber: Krankenkasse

«Es nimmt kein Ende – Prämienchock bei Krankenkassenprämien ist in der Schweiz wieder Sorge Nummer 1». Der Hauptagent der AXA Menziken, Roger Christen, im Interview über das brandaktuelle, insbesondere für Familien sehr belastende Thema.

Auch dieses Jahr häufen sich in den Medien die Berichte vom Prämienchock bei Krankenkassenprämien für das nächste Jahr. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

(Eing.) – Nachdem die Grundversicherungsprämien im Jahr 2023 bereits um 6,6% angestiegen sind, wird für 2024 wieder ein Anstieg von 7,5% prognostiziert, wenn die Gesundheitskosten im gleichen Tempo ansteigen. Der jährliche Anstieg trifft insbesondere Familien, welche mittlerweile teilweise mehr Krankenkassenprämien bezahlen müssen als Steuern. Die Entwicklung ist besorgniserregend und die Politik hat noch keine Lösung dafür.

Warum gibt es hohe Prämienunterschiede bei den verschiedenen Grundversicherungen und was kann man gegen die steigenden Prämien/Gesundheitskosten tun?

Je mehr kranke Kunden eine Grundversicherung hat, umso teurer wird die Prämie im Folgejahr. Jede Grundversicherung in der Schweiz hat die gleichen, gesetzlich geregelten Leistungen und muss jede Person aufnehmen. Ein jährlicher Vergleich und Wechsel der Grundversicherung kann pro Jahr Ersparnisse von rund CHF 500.– bei Einzelpersonen und CHF 2000.– bei Familien bewirken. Durch eine gute Wahl der Zusatzversicherungen kann man ausserdem Gesundheitskosten an die Krankenkasse abwälzen, die nicht oder nur teilweise über die Grundversicherung abgedeckt sind.

Die AXA hat auch ein Krankenkassenprodukt. Seit wann ist AXA in diesem Bereich tätig und warum?

Von bekannten AXA-Versicherungen und Vorsorge für Private, über Unternehmensversicherungen, bis hin zum seit 2017 in der Schweiz einzigartigen Krankenkassenprodukt – die AXA hat ihr Ziel, ein einziger Ansprechpartner für sämtliche Versicherungsthemen zu sein, optimal umgesetzt.

Sie sprechen von einem einzigartigen Produkt – was ist beim AXA-Produkt anders?

Wir haben ein digitales Produkt entwickelt, das exakt auf die Problematik der jährlichen Prämienhöhungen bei den Grundversicherungen ausgerichtet ist. Die AXA hat keine eigene Grundversicherung, sondern bietet Zusatzversicherungen mit einem Top-Preis-/Leistungsverhältnis an, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Um bei den jährlich steigenden Prämien in den Grundversicherungen zu sparen, bieten wir eine digitale Vergleichsplattform an. Durch die Plattform können unsere Kunden ganz einfach einen Vergleich ihrer neuen Prämien für das nächste Jahr machen, geben der AXA den Auftrag zu der günstigsten Grundversicherung zu wechseln und wir erledigen alles. Letztes Jahr hat AXA für seine Kunden so rund CHF 20 Mio. an Prämien eingespart. Weiter haben wir andere einzigartige Services; so übernehmen wir unter anderem die ganze Abwicklung mit den Rechnungen/Rückerstattungen.

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



Vortrag im Asana Spital Menziken: «Hilfe, die Zecken kommen!»

Über den Schutz vor Zecken und übertragbaren Krankheiten sprach Dr. med. Evelin Bucheli Laffer am 29. Juni im Asana Spital Menziken. In ihrem kurzweiligen Vortrag stellte sie fest, dass Zeckenstiche zwar häufig vorkommen, meist aber harmlos sind. Selbst eine Lyme-Borreliose ist in der Regel gut behandelbar. Zum Schutz vor FSME motivierte sie die Zuhörenden für die Impfung.

(pte) – Dr. med. Evelin Bucheli Laffer ist als leitende Ärztin der Infektologie und Leiterin der Infektionsprävention am Kantonsspital Aarau mit dem Thema Zeckenstiche bestens vertraut. «Der gemeine Holzbock kommt im Unterholz vor, lebt parasitär und braucht Blutmahlzeiten», erklärte die Referentin und zeigte auf, dass eine vollgeseugene Zecke bis zum 200-fachen ihres Körpergewichtes erreichen kann. Evelin Bucheli erklärte, mit welchen einfachen Massnahmen man sich wirksam schützen kann und wie eine Zecke nach dem Stich mit einer Pinzette in Hautnähe gepackt und gerade herausgezogen werden soll. «Wenn der Stechapparat in der Haut bleibt, ist dies kein Problem. Er kann keine Erreger übertragen und der Körper arbeitet ihn selber hinaus», gab es praxisgerechte Hinweise von Evelin Bucheli. Sie ging auf

die wichtigsten übertragbaren Krankheiten wie Lyme-Borreliose ein, die meist gut behandelbar ist und bei der das Risiko einer Übertragung mit dem schnellen Entfernen der Zecke praktisch auf null gesenkt werden kann. Im Falle der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) motivierte die Referentin klar zur Impfung für Personen ab sechs Jahren, die sich regelmässig draussen aufhalten. Sie ging auf die Krux der oftmals nicht einfachen Diagnose ein und hielt fest, dass diese durch die Erkrankung sowie durch die Blutuntersuchung gestützt sein muss. Die Zuhörenden konnten nach dem Vortrag zum saisonalen Thema ihre Fragen stellen und wurden schliesslich von Dr. med. Peter Siegenthaler, Leitender Arzt der Inneren Medizin im Asana Spital Menziken, verabschiedet und zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Martina Moos im Büro ihrer Beratungsräumlichkeiten. Hier erhalten Klientinnen und Klienten professionelle Hilfe.



Coaching für mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Man kann sie als Brückenbauerin, Beraterin und als Begleiterin bezeichnen. Die Rede ist von Martina Moos aus Beinwil am See. Mit ihrem Coaching und ihrer Beratung ist es ihr ein Anliegen, Menschen im Leben weiterzubringen, Ängste und Blockaden zu lösen. «Eine Herzensaufgabe», sagt sie.

(tmo.) – Farbe in das Leben ihrer Klienten zu bringen, ist das Ziel der Beinwilerin. Nicht nur mit dem Malergeschäft, sondern auch mit ihrem zweiten Standbein, dem Coaching und der Beratung, welche die Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel haben. Persönlichkeitsentwicklung geschieht nicht von heute auf morgen. Vielmehr handelt es sich um einen langen Prozess. Einer, der Jahre, vielleicht Monate und in den seltensten Fällen nur Wochen dauert, bis man mit sich im Reinen ist und sich die gewünschte Zufriedenheit einstellt. Das weiss auch Martina Moos. Die Persönlichkeitsentwicklung sei bei ihr persönlich auch seit bereits 15 Jahren ein Thema, wie sie erzählt. Nicht zuletzt auch im Rahmen der Übernahme des elterlichen Malergeschäfts Steiner hat sie sich im Vorfeld einer Coachin anvertraut. In dieser gemeinsamen Zeit hat sie gelernt, sich selber vertrauter zu werden, das Leben aufzuräumen, Ängste, Blockaden und hindernde Verhaltensmuster abzubauen. Dieser Prozess habe bei ihr eine Faszination ausgelöst und das Thema habe sie regelrecht gepackt. Und zwar

so, dass sie im Mai 2022 einen einjährigen Lehrgang in Coaching und Beratung antrat und diesen nun mit dem Diplom als Psychologische Beraterin und Schamanische Heilerin erfolgreich abschloss. Heute empfängt Martina Moos Interessierte und den bestehenden Kundenstamm für persönliche Beratungen und Coachings in einem professionellen Umfeld an der Muttenstrasse 16 in Beinwil am See. Sinn und Zweck sei es, dass die Personen in Gesprächen und mit Aufstellungsarbeit zur inneren Stabilität zurückfinden. Neben arbeitsbezogenem Coaching bietet Martina Moos auch Workshops unter dem Titel «Lebensfreude und Leichtigkeit» für Jung und Alt an. Ganz nach ihrem Slogan «Alles ist möglich». Infos unter: www.martinamoos.ch



KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

LH Officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

01/2023 dorftefl.ch

 ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

 NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

Garage

MARANO
AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch

**Huwa**
seit 1911
www.huwa.ch
www.huwa.ch

CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch



Schröder AG

Architektur • Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

www.schroeder-ag.ch

wirz

malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russrainstrasse 28

5737 Menziken

062 771 46 09

www.malerwirz.ch

SUTER

Heizung • Sanitär • Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch